



Einladung

zur

**Präsentation als Konferenz mit der Projektleitung der
EWN GmbH und mit dokumentarischen Filmbeiträgen
des NDR**

zum

**«BMW-Atom-U-Boot-Entsorgungsprojekt bei Murmansk:
Vorzeigeprojekt der G8-Partnerschaft»**

am 19.04.2016, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

**im Radisson Royal Hotel, Saal Stasov / Uschakow,
Newsky Prospekt 49/2 (Ecke Wladimirsky Prospekt) 191025 St. Petersburg**

Im Rahmen der Veranstaltung informieren wir zusammen mit der Projektleitung und dem NDR zu einem der erfolgreichsten Deutsch-Russischen Projekte im Rahmen der Globalen Partnerschaft, nämlich zum BMW-Atom-U-Boot-Entsorgungsprojekt bei Murmansk, das vom BMW selbst als Vorzeigeprojekt in der Globalen G8-Partnerschaft und wichtiger Beitrag für die deutsch-russische strategische Zusammenarbeit bezeichnet wird.

In den 1990er Jahren wurde eine große Zahl der Atom-U-Boote der russischen Nordmeerflotte außer Dienst gestellt. Anfänglich wurden die abgetrennten Reaktor-sektionen der U-Boote schwimmend in der Saida-Bucht zwischengelagert, was eine potentielle Gefährdung von Natur und Umwelt bedeutet hat, da die Sektionen ungeschützt dem Einfluss von Witterung und Gezeiten ausgesetzt waren

Für die Zwecke der Umsetzung der Vereinbarung vom 27. Juni 2002 in Kananaskis, Kanada, auf dem G-8-Gipfel bezüglich in der Initiative der "Globalen Partnerschaft gegen die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und -material", wurde am 9. Oktober 2003 in Jekaterinburg ein Abkommen zwischen dem damaligen Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit der Bundesrepublik Deutschland sowie dem ehemaligen Ministerium der Russischen Föderation für Atomenergie über die Hilfeleistung bei der Eliminierung der von der Russischen Föderation zu reduzierenden Atomwaffen durch Entsorgung der von den Nördlichen Seestreitkräften Russlands außer Dienst gestellten Atom-Unterseeboote unterzeichnet.

Dieses Abkommen bildet als Teil der strategischen Zusammenarbeit mit Russland die Grundlage für das Projekt zur "Entsorgung von Atom-U-Booten der Russischen Föderation

Dieses Projekt wird von der Kanzlei Dagmar Lorenz seit Beginn im Jahre 2003 juristisch begleitet und es wurden allein im Rahmen dieses Projektes mehr als 900 umfangreiche und komplizierte Verträge gestaltet, zur Unterzeichnung und erfolgreichen Umsetzung gebracht, die zweckentsprechende Verwendung der an russische Auftragnehmer ausgereichten Bundesmittel buchhalterisch geprüft.

Die Teilnahme ist kostenfrei, erfordert aber eine Anmeldung

Anmeldung per E-Mail info@dagmarlorenz.ru bis 15.04.2016

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und zahlreiches Erscheinen bei unserer Veranstaltung!

Anmeldung

Präsentation als Konferenz

«MWi-Atom-U-Boot-Entsorgungsprojekt bei Murmansk: Vorzeigeprojekt der G8-Partnerschaft»

am 19.04.2016, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Radisson Royal Hotel, Saal Stasov / Uschakow,
Newsky Prospekt 49/2 (Ecke Wladimirsky Prospekt) 191025 St. Petersburg

Bitte deutlich schreiben!

Name, Vorname:

Position:

Firma:

Str., Hausnr:

PLZ, Stadt:

Telefon: **www.**

E-Mail:

Datum: **Unterschrift:**

Bitte pro Teilnehmer ein Formular ausfüllen. Ihre Anmeldung wird wirksam durch
Zugang einer Teilnahmebestätigung. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung
abzusagen.